

Der Großteil der Stuten dieser Ausgabe stammt aus Tirol, wenngleich auch einige sehr gute Pferde aus tschechischer Zucht vertreten waren. Obwohl insgesamt nur dreizehn Kandidatinnen dem strengen Blick der Richter unterzogen wurden, war die endgültige Reihung nicht einfach – vor allem bei den drei- bis vier-jährigen Stuten. Zur Schausiegerin gekürt wurde schließlich die fünfjährige Amelina, eine Stainz-Tochter aus der Tiroler Stute Amedina im Besitz der Familie Sixta. Die zwei Jahre jüngere Amediana Obrok, die im Familienbetrieb Sixta aus derselben Mutter und dem Hengst Walzertraum gezüchtet und in Tschechien geboren wurde, belegte den zweiten Platz und wurde zur besten Zuchtstute tschechischen Ursprungs gekrönt. Die stolzen Besitzer durften sich 2018 nicht nur über das erstklassige Ergebnis der Schau freuen, sondern auch über Erfolge beim Haflinger-Europachampionat, bei dem Amelina mit der tschechisch-slowakischen Mannschaft im Nationencup Silber im Springen gewann.

Der dritte Platz ging an die sechsjährige Bahar, in Tirol aus dem Hengst Stilton und der Stute Badina gezüchtet und im Besitz der Familie Studnička. Bahar war in den vergangenen vier Jahren auf zahlreichen Haflingerschauen in ganz Tschechien überaus erfolgreich, und auch in Lysá war sie dank ihrer ausgezeichneten Gangveranlagung eine Top-Favoritin.

Obwohl 2018 ein äußerst arbeitsreiches Jahr für die Züchter war und fast alle an der Jungstutenschau Beteiligten auch am Haflinger-Europachampionat teilgenommen hatten, fanden sich in Lysá die schönsten Haflinger des ganzen Landes ein – ein kleiner Trost dafür, dass diese ganz im Sinne einer traditionellen Haflingerschau organisierte Jungstuten-Meisterschaft die einzige ihrer Art im gesamten vergangenen Jahr war: Da die regionalen Schauen bedauerlicherweise fast verschwunden sind, haben die Züchter kaum noch Gelegenheiten, um sich zu treffen und eine größere Anzahl an Pferden zu vergleichen. Und wie die aktuelle Ausgabe gezeigt hat, kann die tschechische Haflingerzucht zwar durchaus mit Spitzenpferden aufwarten, allerdings sind bei den Veranstaltungen aufgrund der geringen Anzahl aktiver Züchter stets dieselben Pferde zu sehen.

Für die Saison 2019 plant der tschechische Verband daher eine größere Veranstaltung, die auch Teilnehmern aus dem Ausland offensteht: Die Pferderennbahn in Pardubice bietet ein erfahrenes Team und einen hervorragend geeigneten Ort – nicht nur für eine Haflingerschau mit allen Altersgruppen und Kategorien im Rahmen einer größeren Pferdeveranstaltung, sondern auch für sportliche Wettbewerbe in den Disziplinen Dressur, Springen, Vielseitigkeit, Fahren und Western. Das Event ist für das letzte Wochenende im August geplant, und der Verband freut sich darauf, nicht nur möglichst viele neue Gesichter aus der Tschechischen Republik, sondern auch zahlreiche internationale Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

*Veronika Jeniková*